

## Wie geht es nach dem Richterstuhl Christi weiter? – Teil 15

Quelle: „Heaven“ (Himmel) von Randy Alcorn

### Warum ist die Erlösung der Erde für Gottes Plan unbedingt erforderlich?

„Es fällt auf, dass im Grunde genommen alle grundlegenden Wörter, mit denen in der Bibel die Errettung beschrieben wird, eine Rückkehr zu einem ursprünglich guten Zustand zu verstehen geben. Erlösung ist ein gutes Beispiel dafür. Erlösen bedeutet 'freikaufen', wörtlich 'zurückkaufen'.

**Der entscheidende Punkt bei der Erlösung ist, dass der Gefangene aus der Knechtschaft befreit, dass ihm die Freiheit zurückgegeben wird, die er früher einmal besaß.**“ (Albert M. Wolters)

Das ganze materielle Universum wurde zu Gottes Ehre geschaffen. Doch die Menschen lehnten sich gegen Ihn auf, und das Universum fiel unter die Last unserer Sünde. Aber die Verführung Adams und Evas durch die Schlange (Satan) hat Gott nicht überrumpelt. ER hatte schon einen Plan, mit dem Er die Menschheit – und die gesamte Schöpfung – von Sünde, Verdorbenheit und Tod erlösen wollte. So wie Er verheißt hat, die Menschen neu zu machen, so hat Er auch versprochen, die Erde selbst zu erneuern.

### Jesaja Kapitel 65, Vers 17

„Denn wisset wohl: ICH werde EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE schaffen, so dass man der früheren Zustände nicht mehr gedenken wird und sie keinem mehr in den Sinn kommen sollen.“

### 2.Petrusbrief Kapitel 3, Vers 13

Wir erwarten aber nach Seiner Verheißung **NEUE HIMMEL UND EINE NEUE ERDE**, in denen Gerechtigkeit wohnt.

### Offenbarung Kapitel 21, Vers 1

**Dann sah ich EINEN NEUEN HIMMEL UND EINE NEUE ERDE; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da.**

Viele andere Bibelstellen spielen auf DEN NEUEN HIMMEL UND DIE NEUE ERDE an, ohne diese Begriffe ausdrücklich zu verwenden. Der Höhepunkt von Gottes Heilsplan ist NICHT die Wiederkunft von Jesus Christus und auch NICHT das Tausendjährige Friedensreich, sondern die NEUE ERDE IM VERBUND MIT DEM NEUEN HIMMEL.

### Offenbarung Kapitel 21, Verse 2-4

**2 Und ich sah die heilige Stadt, EIN NEUES JERUSALEM, AUS DEM HIMMEL HERABKOMMEN von Gott her, ausgestattet wie eine für ihren Bräutigam geschmückte Braut. 3 Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: »Siehe da, die Hütte (das Zelt; die Wohnstatt) Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, Gott Selbst wird unter ihnen sein 4 und wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klagegeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.«**

Bedenke Folgendes: Wenn es Gottes Plan wäre, die Menschen einfach in den jetzigen Himmel, also

den „Zwischenhimmel“, zu holen oder in einen Himmel, welcher der Wohnort von Geistwesen ist, dann bräuchte Er keinen neuen Himmel und keine neue Erde zu schaffen. ER könnte Seine ursprüngliche Schöpfung einfach zerstören und von ihr Abstand nehmen. Doch das will Er NICHT.

ER wird Seine einmal erschaffene Schöpfung NICHT aufgeben, sondern sie WIEDERHERSTELLEN. Gott wird den Himmel und die Erde in ein und derselben Dimension ZUSAMMENBRINGEN, ohne Trennwand und ohne bewaffnete Engel, welche die Vollkommenheit des Himmels vor der sündigen Menschheit schützen,

### **1.Mose Kapitel 3, Vers 24**

**Und als Er den Menschen hinausgetrieben hatte, ließ Er östlich vom Garten Eden die Cherube sich lagern und die Flamme des kreisenden (funkelnden, zuckenden) Schwertes, damit sie den Zugang zum Baume des Lebens bewachten.**

Gottes vollkommener Plan besteht darin, alles im Himmel und auf der Erde der Vollmacht von Jesus Christus zu unterstellen.

### **Epheserbrief Kapitel 1, Verse 9-10**

**9 ER (der himmlische Vater) hat uns ja das Geheimnis Seines Willens kundgetan, nach Seinem freien Ratschluss, dessen Ausführung Er Sich vorgenommen hatte, 10 sobald die Zeiten zum Vollmaß der von Ihm geordneten Entwicklung gelangt wären: ER wollte in Christus als Dem Haupt alles einheitlich zusammenfassen, was in den Himmeln und was auf der Erde ist.**

Gottes Ziele bei der Erlösung sind viel anspruchsvoller als wir es uns vorstellen können. ER überlässt kein Gebiet dem Feind. Jesus Christus starb NICHT NUR um das Beste aus einer verfahrenen Situation zu machen. ER ist gestorben, damit die Erde und das Universum selbst erneuert werden, um für immer Seine Herrlichkeit zu verkünden.

### **Gottes Erneuerungsplan für die Erde**

Gott hat Seine ursprüngliche Schöpfung nie aufgegeben. Doch irgendwie haben wir das ganze biblische Vokabular außer Acht gelassen, welches dies deutlich macht.

- Versöhnen
- Erlösen
- Wiederherstellen
- Heilen
- Zurückkehren
- Erneuern
- Umgestalten
- Auferstehen

Jedes dieser Wörter beginnt im Griechischen mit der Vorsilbe *ana*, was „zurück“ bedeutet, also eine Rückkehr zu einem ursprünglichen Zustand, der verdorben wurde oder verloren gegangen ist. „Erlösung“ bedeutet zum Beispiel, etwas zurückkaufen, was man früher besaß.

Diese Wörter betonen, dass Gott uns immer so sieht, wie Er uns geplant hat. In derselben Weise betrachtet Er die Erde so, wie Er sie geplant hat, und Er hat vor, sie wiederherzustellen, damit sie wieder dem Originalentwurf entspricht.

In seinem Buch „Creation Regained“ schreibt der Religionsprofessor **Albert M. Wolters**:

**„Gott (der himmlische Vater) hält an Seiner ursprünglichen, aber gefallenen Schöpfung fest und rettet sie. ER weigert Sich, das Werk Seiner Hände aufzugeben – ja, Er opferte sogar Seinen eigenen Sohn, um Sein ursprüngliches Projekt zu retten.**

**Die Menschheit, die ihre ursprünglichen Auftrag und damit die ganze Schöpfung verpfuscht hat, bekommt in Jesus Christus noch einmal eine Chance. Jeder, der Ihn reumütig und bußfertig um Sündenvergebung gebeten und Ihn als Seinen HERRN und Erlöser angenommen hat, wird als Gottes Geschäftsführer auf der neuen Erde wieder eingesetzt. Die ursprüngliche Schöpfung wird wiederhergestellt.“**

Hätte Gott uns in die Hölle werfen und alles von vorne beginnen wollen, hätte Er es tun können. ER hätte einen neuen Adam und eine neue Eva erschaffen und das ursprüngliche erste Menschenpaar in die Hölle schicken können. Doch das hat Er nicht getan.

Stattdessen hat Er beschlossen, das, womit Er angefangen hatte, zu erlösen – den Himmel, die Erde und die Menschen – und sie zu ihrem ursprünglichen Zweck zurückzuführen.

**Psalmen Kapitel 24, Verse 1-2**

**Dem HERRN gehört die Erde und ihre Fülle, der Erdkreis und seine Bewohner; 2 denn Er hat auf Meeren (dem Weltmeer) sie gegründet und über Strömen sie festgestellt.**

Gott hat Seinen Eigentumstitel auf die Erde nie aufgegeben. Sie gehört Ihm, und Er wird sie NIEMALS Seinen Feinden überlassen.

Wenn man den weit reichenden Rettungsplan der Erlösung nicht erfasst hat, kann man das Wirken von Jesus Christus nicht verstehen.

Weiter schreibt dazu **Albert M. Wolters**:

**„Es ist auffallend, dass alle Wunder, die Jesus Christus gewirkt hat (mit Ausnahme der Verfluchung des Feigenbaums), Wunder der WIEDERHERSTELLUNG waren:**

- **Die Wiederherstellung der Gesundheit**
- **Die Wiederherstellung des Lebens**
- **Die Wiederherstellung der Freiheit von dämonischer Besessenheit**

**Die Wunder von Jesus Christus geben uns ein gutes Beispiel dafür, was Erlösung bedeutet: Eine Befreiung der Schöpfung von den Fesseln der Sünde und des Bösen sowie eine Wiedereinsetzung des kreatürlichen Lebens, so wie Gott es geplant hat.“**

Gott setzte den Menschen auf die Erde, damit dieser sie füllt, über sie herrscht und zu Gottes Ehre erschließt. Doch dieser Plan wurde nie Wirklichkeit.

Was steckt hinter unserer Vorstellung, dass Gott die Erde zerstören wird und nichts mehr mit ihr zu tun haben will? Es könnte an einer schwachen Theologie von Gott liegen. Obwohl wir manche es

nie so sagen würden, sehen sie Ihn als gescheiterten Erfinder, dessen Schöpfung missglückt ist. Gottes Trost angesichts der misslungenen Erde würde darin liegen, dass Er einige Wenige von uns vor dem Feuer rettet.

Doch dieser Meinung wird von der Bibel nachdrücklich widersprochen. Gott hat einen großartigen Plan, und Er wird die Erde NICHT auf den Müll werfen.

Und **Albert M. Wolters** ergänzt:

**„Erlösung bedeutet NICHT, dass dem kreatürlichen Leben eine geistliche oder übernatürliche Dimension hinzugefügt wird, die ihm vorher fehlte. Erlösung besteht vielmehr darin, dass in das, was schon da ist, neues Leben und neue Lebenskraft gebracht wird.**

**Das Einzige, was die Erlösung zusätzlich bringt und was nicht in der Schöpfung enthalten ist, ist das Heilmittel gegen die Sünde. Und dieses Heilmittel wird nur deshalb hinzugefügt, damit die sündlose Schöpfung zurückgewonnen wird.**

**Die Gnade STELLT die Natur WIEDER HER, macht sie wieder heil.“**

**FORTSETZUNG FOLGT**

**Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\***

**Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache**